

Dezember 2025

Inhalt:

Kirche im Kino

Der Buchspazierer

Seite 2

Adventsvespern

Einladung in den Dom

Seite 3

Exkursion nach Buchenwald und Eisenach

Seite 4

Wiederwahl Pröpstin

Sabine Bertram-Schäfer

Seite 5

Ev. Jugend an der Lahn

Nachhaltigkeit und
Veranstaltungen

Seiten 6 - 8

Klangspuren

Konzert in Löhnberg

Seite 9

Friedenslicht Bethlehem

Kirche Weyer

Seite 10

Mahnwachen in Limburg

Herzliche Einladung

Seite 11

Schools Out

Gottesdienst in
Wolfenhausen

Seite 12

Und vieles mehr...

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es gibt Tage, an denen uns die Welt schwer vorkommt. Nachrichten, Gespräche, eigene Sorgen – manchmal wirkt alles wie ein langer Winter, in dem das Licht mühsam seinen Weg sucht. Und gerade in solchen Zeiten kommt der Monatsspruch wie ein vorsichtiges Versprechen daher: Eine Sonne wird aufgehen. Eine Sonne der Gerechtigkeit. Und unter ihren Flügeln liegt Heilung.

Dieses Bild trägt eine besondere Kraft. Es ist nicht laut, nicht triumphal. Es ist eher wie der Moment, in dem der erste Sonnenschimmer über den Horizont wandert – kaum sichtbar und doch schon spürbar. Wärme, die langsam zurückkehrt. Hoffnung, die sich wieder zeigt.

Gottes Gerechtigkeit ist in diesem Vers kein drohendes Urteil. Sie ist ein Licht, das aufrichtet. Sie ist die Kraft, die Verletzungen nicht einfach übersieht, sondern sie ernst nimmt – und heilt. Eine Gerechtigkeit, die nicht spaltet, sondern zusammenführt.

Wir erleben dieses Licht auch heute, mitten unter uns. In Menschen, die füreinander da sind. In kleinen Gesten der Mitmenschlichkeit. In Ehren- und Hauptamtlichen unseres Dekanats, die zuhören, begleiten, trösten. Dort scheint etwas von dieser Sonne bereits jetzt durch – leise, aber beständig.

Vielleicht lädt uns der Monatsvers dazu ein, selbst ein wenig „Sonnenwärme“ in diese Welt zu bringen: ein Wort der Ermutigung, ein Schritt auf jemanden zu, ein Moment echter Anteilnahme. So wandert der Sonnenaufgang weiter, nicht erst irgendwann, sondern mit jedem Tag, den wir bewusst und aufmerksam miteinander teilen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und einen leuchtenden Advent.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Kirche im Kino



**Deutschland 2023, 98 Minuten,
FSK 6**

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Sonntag, 14. Dezember um 12 Uhr
**Kirche im Kino: Der
Buchspazierer**

Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen. (www.kino-zeit.de)

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis ab 7,-- Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

www.cineplex.de/infos/onlineticketkauf/limburg/

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de



ADVENTSVESPERN2025

Im Hohen Dom zu Limburg

1. Adventssonntag, 30. November | 17.00 Uhr

Kindervesper

Liturgie: Domkapitular Gereon Rehberg

Musikalische Gestaltung: Nachwuchschöre Mädchenkantorei und Domsingknaben | Organist: Carsten Igelbrink

2. Adventssonntag, 7. Dezember | 17.00 Uhr

Marienvesper

Liturgie: Domkapitular Olaf Lindenberg

Musikalische Gestaltung: Limburger Domchor | Organist: Carsten Igelbrink

3. Adventssonntag, 14. Dezember | 17.00 Uhr

Ökumenische Vesper

Liturgie: Weihbischof Dr. Thomas Löhr und Dekan Johannes Jochemczyk

Musikalische Gestaltung: Vokalensemble „Capella Hatimero“, evangelisches Dekanat | Organist: Carsten Igelbrink

4. Adventssonntag, 21. Dezember | 17.00 Uhr

Liturgische Vesper

Liturgie: Domdekan Dr. Wolfgang Pax

Musikalische Gestaltung: Schola der Domsingknaben | Organist: Carsten Igelbrink

Weitere Infos: bistumlimburg.de



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM LIMBURG

Auf den Spuren Martin Luthers – und der Menschlichkeit



Konfirmand*innen in Buchenwald

Erinnern heißt nicht, in der Vergangenheit zu verharren. Erinnern heißt, sich der Verantwortung bewusst zu bleiben, die wir heute tragen. Gerade in einer Zeit, in der Hass, Ausgrenzung und Gewalt wieder lauter werden, ist das Erinnern ein Akt des Glaubens und der Menschlichkeit – ein „Nie wieder!“ mit Herz und Verstand. Drei Tage waren wir mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden in Eisenach unterwegs – auf den Spuren Martin Luthers, des großen Reformators, der vor mehr als 500 Jahren die Kirche und den Glauben vieler Menschen neu geprägt hat. Wir wollten ihn besser kennenlernen: den Mönch, den Gelehrten, den zweifelnden Menschen, den mutigen Bekenner.

In Eisenach begegnet uns Luther auf Schritt und Tritt – als Schüler, als Bibelübersetzer auf der Wartburg, als Mensch, der sein Leben und seinen Glauben nicht voneinander trennen konnte. Besonders beeindruckend war für viele, wie sehr Luther trotz aller Gefahren und Widerstände an seinem Glauben festhielt. Sein Mut, seine Entschiedenheit und seine tiefe Gotteszuversicht sind bis heute ein Beispiel für gelebten Glauben.

Doch unsere Reise führte uns auch an einen ganz anderen Ort – nach Buchenwald, in das ehemalige Konzentrationslager bei Weimar. Ein Ort des Grauens, der Sprachlosigkeit, des Entsetzens. Für viele unserer Jugendlichen war dies die erste Begegnung mit einem solchen Ort. Betroffenheit, Stille, Tränen – und Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt.

Was bleibt, sind Eindrücke, die nachwirken. Einer unserer Konfirmanden brachte es nachdenklich auf den Punkt:

„Der Mensch kann alles sein: Täter, Opfer, Retter, HelferIn, Krimineller, Wohltäterin, Mörder, Heiler, Angreifer, Verteidigerin, Engel oder Teufel ... Jeder und jede kann entscheiden, was er oder sie sein will.“

Diese Worte klingen in uns nach. Sie verbinden Eisenach und Buchenwald auf eine unerwartete Weise. Luther zeigte uns, was es heißt, sich mutig für das Richtige einzusetzen – auch gegen den Strom. Buchenwald erinnert uns daran, wohin es führen kann, wenn Menschen ihr Gewissen verlieren.

Text und Bild: Gabi und Jörg-Michael Keller

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Sabine Bertram-Schäfer als Pröpstin wiedergewählt



Herzliche Glückwünsche für Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer (von links): Präses Dr. Birgit Pfeiffer, Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz, die wiedergewählte Pröpstin und die Stellvertretende Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf Foto: Volker Rahn

Sabine Bertram-Schäfer wurde als Pröpstin für den Bereich Nord-Nassau wiedergewählt. Die hessen-nassauische Kirchensynode in Frankfurt stimmte mit 95 von 107 abgegebenen gültigen Stimmen für sie. Bertram-Schäfer geht damit in ihre zweite Amtszeit. Sie wurde 2020 zur Pröpstin für Nord-Nassau gewählt und leitet rund 180.000 Kirchenmitglieder.

„Wir können unsere Kirche – mit der besten Botschaft, die es gibt – in Zeiten des Umbruchs und der vielfältigen Veränderungen in eine gute Zukunft führen. In meiner geistlichen Leitung als Pröpstin richte ich dabei meinen Blick auf Gottes Geist der Liebe, der Kraft und der Besonnenheit. Genaues Hinhören und Hinschauen sind für mich ein Kernauftrag kirchlicher Leitung. Eine gute Steuerung unserer Kirche kann nur gelingen, wenn wir das Ohr bei den Menschen in den Gemeinden und Einrichtungen haben, davon bin ich überzeugt.“ Mit diesen Worten bewarb sich Sabine Bertram-Schäfer bei den Synodalen der EKHN für ihre Wiederwahl als Pröpstin in Nord-Nassau.

Große Erfahrung und Nähe zu den Menschen

„Wir freuen uns sehr, dass mit Sabine Bertram-Schäfer eine erfahrene und zugewandte Pröpstin für eine weitere Amtszeit so deutlich bestätigt wurde“, betonten Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz sowie Stellvertretende Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf. Und Dr. Birgit Pfeiffer, Präses der Synode der EKHN, ergänzt: „Sabine Bertram Schäfer zeichnet sich durch ihr großes Engagement, ihre hohe Verlässlichkeit und ihre Nähe zu den Menschen in ihrer Propstei aus. Es ist wunderbar, sie weiter im Amt der Pröpstin zu wissen.“

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de

Evangelische Jugend an der Lahn beschließt Nachhaltigkeitsverpflichtung

Am Freitag, 21.11.2025 hat die zweite Vollversammlung der Evangelischen Jugend an der Lahn im Jahr 2025 stattgefunden. Der Vorstand hat alle Delegierten der Kirchengemeinden sowie alle Interessierten eingeladen, um gemeinsam zu planen, zu diskutieren und sich auszutauschen.

Los ging es mit einer Taizé-Andacht im Helmut-Hild-Haus Weilburg. Bei Kerzenschein und mit musikalischer Begleitung durch Dekanatskantor Jonas Dippon am Flügel wurde zusammen gesungen und gebetet.



Die Evangelische Jugend präsentiert die Nachhaltigkeitsverpflichtung

Anschließend folgte ein gemeinsames Abendessen mit selbstgekochter Kartoffelsuppe, mit der die EJVD auch an der Klimachallenge der EJHN e.V. teilgenommen hat. Aufgabe war es, ein veganes Essen zu kochen, das regional und saisonal ist und das Rezept zur Verfügung zu stellen.



Taizé-Andacht

Anschließend folgte ein gemeinsames Abendessen mit selbstgekochter Kartoffelsuppe, mit der die EJVD auch an der Klimachallenge der EJHN e.V. teilgenommen hat. Aufgabe war es, ein veganes Essen zu kochen, das regional und saisonal ist und das Rezept zur Verfügung zu stellen.

Die Suppe war ein super Übergang zum Schwerpunktthema des Abends: die Nachhaltigkeitsverpflichtung. Bereits im Jahr 2024 hat es sich der EJVD-Vorstand zur Aufgabe gemacht, bis Ende 2025 eine Nachhaltigkeitsverpflichtung für die Ev. Jugend an der Lahn zu beschließen. Bereits auf der Frühjahrsvollversammlung wurde zu diesem Thema intensiv gearbeitet und diskutiert. Das Ergebnis damals war, dass eine Projektgruppe mit dem Auftrag gegründet wurde bis zur Herbstvollversammlung einen Entwurf vorzulegen.

Dies hat die Gruppe getan und der Entwurf wurde nun am 21. November einstimmig verabschiedet. Die Nachhaltigkeitsverpflichtung enthält die Schwerpunkte Mobilität, Ernährung, Beschaffung & Material sowie Projektplanung und -durchführung. Zusätzlich zu der Selbstverpflichtung hat die Projektgruppe noch eine Checkliste erarbeitet, die bei der Umsetzung der genannten Punkte unterstützen soll.

Einen ausführlichen Bericht, die Nachhaltigkeitsverpflichtung und die Checkliste finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de

Herzliche Einladung



Kreatives, Geschichten,
Lieder, Leckeres rund um
Advent und Weihnachten

Familytime

“WUNDERbare WEIHNACHTszeit”

13. Dezember 2025 // 10 bis 13 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Heckholzhausen
Oberdorf 28

Infos und
Anmeldung bis
zum 6. Dezember
bei:

Gemeindepädagogin
Tanja Richter
06431-49607312 /
tanja.richter@ekhn.de

Die Teilnahme
ist kostenfrei



für Kinder, Eltern, Omas, Opas, Tanten...

Herzliche Einladung

Evangelische Jugend
unterwegs!



Weihnachtsbäckerei

Freitag - **05** - Dezember

18 - 21 Uhr

Ev. Gemeindehaus Frickhofen

Adresse:

Sportplatzweg 1/
65599 Dornburg



Follow us:



Am 05. Dezember findet die letzte Veranstaltung von Evangelische Jugend unterwegs statt. Diesmal treffen wir uns im Ev. Gemeindehaus in Frickhofen, im Nachbarschaftsraum Nord-West zur Weihnachtsbäckerei. Von 18 – 21 Uhr wird gerührt, geknetet und verziert. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und bei Punsch und Kakao gemeinsam Weihnachtsvorfreude zu teilen.

Und wer genug vom Teig kneten und Teig naschen hat, kann zur Kiste mit den Gesellschaftsspielen greifen oder einfach mit seinen Freund*innen abhängen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringt euch eine kleine Keksdose mit, um die Kekse gut nach Hause befördern zu können.

Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Einladung

WEIHNACHTS KONZERT

*DER
KLANGSPUREN*

„Neues rund
ums Kind“

Leitung: Anke Klein
Klavier: Peter Groß

21.12.25 * 16.30 UHR

**EV. SCHLOSSKIRCHE LÖHNBERG
PFARRGASSE 4**

KLANG
Spuren



Ev. Kirchengemeinde
Löhnberg Selters
Drommershausen

Friedenslicht aus Bethlehem



Am Sonntag, dem 14. Dezember, wird im Anschluss an einen Aussendungsgottesdienst in der Weyrer Kirche wieder das Friedenslicht von Betlehem ausgeteilt werden.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Das Licht wurde zuvor in der Geburtskirche Jesu in Bethlehem entzündet wird durch Pfadfinderinnen und Pfadfinder in alle Regionen gebracht. Auch zu uns nach Weyer. Die Aktion Friedenslicht wurde 1986 vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem.

Friedenslicht von Betlehem 2025

Seit 30 Jahren verteilen die Ringverbände (BdP, BMPPD, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht in Deutschland ab dem 3. Advent (14. Dezember 2025). Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht in Deutschland an über 500 Orten an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben.

So kommt das "Friedenslicht von Betlehem seit mehr als 20 Jahren auch in unsere Region; abgeholt durch Mitglieder des Weilmünsterer Pfadfinderstammes "Oberlin" im VCP wird es seit nunmehr elf Jahren in der Evangelischen Kirche in Weyer weitergegeben. Die Friedenslichtaktion 2025 steht in Deutschland unter dem Motto: „Ein Funke Mut“.

Herzliche Einladung



Skulptur in der Ev. Kirche
in Limburg am Bahnhof

„Je stiller wir sind, desto mehr hören wir.“

Fassungslos sind wir angesichts der Kriege und Gewalt im Nahen Osten, der Ukraine, dem Sudan und anderswo. Die Grausamkeit und der Zynismus der Mächtigen und das Leid der Menschen erfüllen uns mit Trauer und Zorn.

Mittels Musik, Poesie & Stille wollen wir diesen Gefühlen Raum geben.

Auch der Zuversicht. Trotz alledem!

Wir laden ein zum Innehalten an einem Ort der Stille:

Dienstag, den 02.12.2025 um 18:00 Uhr
in der Ev. Kirche am Bahnhof in Limburg

Dienstag, den 09.12.2025 um 18:00 Uhr
in der Ev. Kirche am Bahnhof in Limburg

Dienstag, den 16.12.2025 um 18:00 Uhr
in der Ev. Kirche am Bahnhof in Limburg

Ev. Kirche Limburg & Limburger Ostermarsch/Mahnwache für den Frieden
sowie zahlreiche Organisationen der Zivilgesellschaft

Sei dabei!



LIGHT UP THE WORLD

SCHOOCS

DER 24. ULTIMATIVE JUGENDGOTTESDIENST

BEGINN UM 18 UHR (WARM-UP)
AB 19 UHR GOTTESDIENST
CHILLOUT AB 20 UHR

KIRCHE WOLFENHAUSEN
FREITAG, 19. DEZEMBER 2025

VERANSTALTER:
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WOLFENHAUSEN UND TEAM JUGENDGOTTESDIENSTE IM EVANGELISCHEN DEKANAT AN DER LAHN

Konzert in Elkerhausen



Gottwald-Organ in Elkerhausen

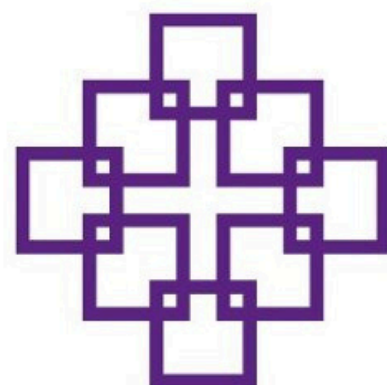
Am Freitag, den 05.12.2025 findet um 19 Uhr ein Konzert mit unserer ehemaligen Dekanatskantorin Doris Hagel in der Evangelischen Kirche Elkerhausen statt.

Sie wird mit einem kleinen Ensemble in Elkerhausen zur Advents- und Weihnachtszeit musizieren.

Dazu laden wir Sie bereits heute herzlich ein!



Gottesdienst zum Zweiten Advent



gestaltet von Frauen aus der
Ev. Kirchengemeinde Kirberg-Ohren

Sonntag, 7. Dezember
um 10 Uhr

in der
ev. Pfarrkirche
zu Kirberg



anschließend:
**adventliches
Kaffeetrinken**
im evangelischen
Gemeindehaus

Zu guter Letzt..



Advent – Bedeutung, Botschaft und Bräuche



Der Advent bringt Licht in die dunkle Jahreszeit: Mit der ersten Kerze am Adventskranz beginnt die Vorfreude. Bräuche wie Adventskalender und Adventslieder begleiten diese Zeit, die in der christlichen Tradition als Vorbereitung auf die Ankunft Jesu verstanden wird.

Christliche Wurzel des Advents

Der Advent hat seine Wurzeln im Christentum und ist so bedeutsam, dass mit dem ersten Adventssonntag auch das **neue Kirchenjahr beginnt**. Gläubige Christinnen und Christen **bereiten sich innerlich auf die Ankunft Jesu Christi vor** – des Friedenbringers. In früheren Zeiten war diese innere Ausrichtung zudem mit einer **Fasten- und Bußzeit** verbunden.

Diese Haltung zeigt sich bereits in der **Wortbedeutung**: Advent stammt aus dem Lateinischen adventus und bedeutet „Ankunft“. Damit ist nicht nur die Geburt Jesu gemeint, sondern auch die Hoffnung auf seine **zweite Ankunft**.

Im Advent sich auf Christus einzustimmen bedeutet: **das Herz für Gott und seinen Frieden zu öffnen**. Dieser Friede stärkt uns, anderen in Achtsamkeit und Liebe zu begegnen. Advent ist so im christlichen Sinne eine Zeit der Vorbereitung – und zugleich voller Vorfreude.

Haben Sie Anregungen, Terminankündigungen, vermissen Sie etwas oder wollen Sie uns einfach etwas mitteilen? Ich freue mich auf Ihr Feedback! Schreiben Sie an clemens.vondressler@ekhn.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.12.2025



Weitere Infos finden Sie hier



... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: www.ev-dekanat-lahn.de

Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn



@evangelisch.an.der.lahn

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Dekanat an der Lahn, Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg, Tel. 06431/49607-0;

Redaktion: Clemens von Dressler, Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: clemens.vondressler@ekhn.de